

# Antrag

auf

- Neuer Gasanschluss
- Entfernen der Gasanschlussleitung
- Setzen des Gaszählers
- Entfernen des Gaszählers
- \_\_\_\_\_

- neuer Wasseranschluss
- Entfernen der Wasseranschlussleitung
- Setzen des Wasserzählers
- Entfernen des Wasserzählers
- \_\_\_\_\_

**Antragsteller  
Rechnungs-  
empfänger:**

Herr/Frau/Firma \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

Straße/ Hausnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort \_\_\_\_\_

**Baugrundstück:**

Ortsteil/ Baugebiet \_\_\_\_\_

Flurstück Nr. \_\_\_\_\_

Straße/ Hausnummer \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:**

Herr/Frau/Firma \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

G	Gasgeräte	KW
Gesamt		

W		Anzahl	m³/h
	Anzahl der Stockwerke		
	Anzahl der Wohneinheiten Druckspüler/Spülkästen		
	Feuerlöschbedarf in m³/h		
Gesamt			

Der/ die Gaszähler \_\_\_\_\_ kann/ können

Der/ die Wasserzähler \_\_\_\_\_ kann/ können

ab \_\_\_\_\_ gesetzt/ entfernt werden.

ab \_\_\_\_\_ gesetzt/ entfernt werden.

Messverbindung DN \_\_\_\_\_ vorhanden

Messverbindung DN \_\_\_\_\_ vorhanden

**Es gelten die auf der Rückseite/ Folgeblatt dieses Formblattes genannten Vorschriften und Richtlinien**

Das Setzen der (des) Gaszähler(s) und/oder der (des) Wasserzähler(s) - wird über ein Installationsunternehmen beantragt. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der/dier Zähler erst dann eingebaut werden, wenn die Anschlusskosten/ der Baukostenzuschuss bezahlt ist(sind).

**Erforderliche Unterlagen für Leitungsverlegungen, ein amtl. Lageplan 1:500 mit Textteil und ein Untergeschoss-Grundriss, jeweils in 3-facher Fertigung, bitte beifügen!**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel des eingetragenen Installationsunternehmens \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers \_\_\_\_\_

**Dieser Teil wird von den Stadtwerken ausgefüllt**

G	Fabrikat	
	PTB- Nummer	D-
	Zählernummer	
	Zählergröße	G
	Baujahr	
	Gasströmungs- wächter	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> Nein

W	Fabrikat	
	PTB- Nummer	D-
	Zählernummer	
	Zählergröße	QN
	Baujahr	
	RW-Anlage mit Einleitung in das AW?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> Nein

Auftrag bearbeitet:  Datum: _____  _____ Unterschrift Monteur	Verbrauchsabrechnung/ Zählerefassung  Datum: _____  _____ Unterschrift Sachbearbeiter	<b>Stadtwerke Bad Friedrichshall</b> Saline1 74177 Bad Friedrichshall Tel.: 07136 832-700 Fax: 07136 832-777 E-Mail: stadtwerke@friedrichshall.de
--	---	---

## Vorschriften und Richtlinien der Stadtwerke Bad Friedrichshall

Der Unterzeichner beantragt für vorgenanntes Grundstück die Versorgung mit Gas/ Wasser zu den Bedingungen und Kostensätzen der Niederdruckanschlußverordnung (NDAV), ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Bad Friedrichshall, sowie der Wasserversorgungssatzung (WVS) in der jeweils gültigen Fassung. Er verpflichtet sich zudem, die Gas/ Wasseranlage durch ein eingetragenes Installationsunternehmen ausführen zu lassen.

Die Anlagen sind gemäß den baurechtlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik (z.B. TRGI, DIN 1988) und nach den Vorschriften der Niederdruckanschlußverordnung (NDAV), ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Bad Friedrichshall, sowie der Wasserversorgungssatzung (WVS) in der jeweils gültigen Fassung erstellt worden.

Die Anlagen wurden den Prüfungen der TRGI bzw. DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger, wegen der Abgasführung und der Verbrennungsluftversorgung, ist erfolgt. Die Anmeldung einer Gasanlage/ TAF ist mit diesem Vordruck bis zur Zählersetzung bei den Stadtwerken Bad Friedrichshall einzureichen.

### Bitte vor Beauftragung der Arbeiten beachten !

#### Bauwasseranschluss vor Fertigstellung des Übergaberaumes

- Ist die Wasseranschlussleitung ausreichend freigelegt?
- Können die Monteure gefahrlos den Bauwasseranschluss montieren?

#### Verlegen des Gas-/ Wasserhausanschlusses

- Der Graben ist vorbereitet?
  - Grabentiefe mindestens 1,2 m (incl. 0,2m Sand)
  - Grabenbreite -bei 1 Rohr mind. 0,6 m
  - bei 2 Rohren mind. 0,8 m
- (Es gelten die in der DIN 4124 "Baugruben und Gräben, Böschungen, Verbau Arbeitsraumbreiten" festgelegten Anforderungen)
- die Wasserleitung ist an Treppen Lichtschächten etc. ausreichend gegen Frost geschützt?
- Die Mauerhülse der Stadtwerke Bad Friedrichshall ist fest und wasserdicht mit dem Mauerwerk verbunden?
- Der zum Setzen des Wasserzählers benötigte Bügel incl. der Absperreinrichtungen wird durch die Stadtwerke montiert.
- Der Anschlussraum ist für die Monteure zugänglich?
- Die Mitarbeiter der Stadtwerke setzen einen Wasserzähler, der während der Bauphase als Bauwasserzähler dient. Nach dem Einzug wird dieser, auf dem Wasserzähler angezeigte Zählerstand erfasst und danach als Hauszähler geführt.

#### Setzen des Gaszählers

- Der Strömungswächter ist nach der Berechnung dimensioniert und nach Vorschrift eingebaut?
- Die Gaszählerplatte ist montiert?
- Prüfeinrichtungen (T-Stück) sind **keine** montiert?
- Die Anlage wurde durch ein eingetragenes Installationsunternehmen auf Dichtheit geprüft und die Dichtheit wurde festgestellt?
- Alle Leitungsenden sind dicht verschlossen?
- Der Gaszähler wird nach Beantragung durch ein eingetragenes Installationsunternehmen und nach Eingang der TAF, ausschließlich durch die Stadtwerke gesetzt

#### Setzen des Wasserzählers

- Die Wasserinstallation wurde durch ein eingetragenes Installationsunternehmen nach DIN 1988 ausgeführt?
- Die Anlage wurde durch ein eingetragenes Installationsunternehmen auf Dichtheit geprüft und die Dichtheit wurde festgestellt?
- Alle Leitungsenden sind dicht verschlossen?
- Eine Querverbindung zwischen Wasser und Regen-/ Grauwasser wurde ausgeschlossen?